

Print wirkt nachhaltig.

10 gute Gründe.

Print ist ein Einstiegstor.

Wie macht man auf Neues aufmerksam? Was braucht es, um politische Kampagnen zu gewinnen? Ohne Plakate, Flyer und Aufkleber läuft nichts. Oft braucht es den langlebigen Print, um Menschen auf schnelllebige Onlinekanäle zu bringen.

Prints sind Kunstwerke.

Handouts, Leporellos, Poster werden aufgehängt, schön aufgemachte Magazine über Jahre gesammelt. Papier bietet sich für visuelle Kommunikation an. Mit Bild, Schrift, Farbe und Material können Botschaften nachdrücklich gestaltet werden.

Print wirkt nachhaltiger.

Ein digitaler Newsletter versinkt meist im virtuellen Archiv und ist vergessen. Gedruckte Publikationen bleiben auf dem Tisch, laden immer wieder dazu ein, sie zur Hand zu nehmen. Beliebte Printmedien werden laut MACH Basic WEMF 2022 6-mal zur Hand genommen und über 1 Stunde lang gelesen.

Papier bringt Spendengelder.

Wenn es wichtig wird, setzen Non-Profit-Organisationen auf Papier. Wurfsendungen und Mitgliedschaftsbriefe sind der wirksamste Weg, den direkten Kontakt herzustellen und das Vertrauen zu fördern. Ein Grossteil der Spenden wird so generiert. Wer will darauf verzichten?

Lesen baut Stress ab.

Tut es nicht gut, zwischendurch offline zu sein? Printprodukte funktionieren ohne Wi-Fi und Elektrizität. Sie lassen nur analoges Scrollen zu. Das schafft ruhige Momente der Konzentration und Inspiration. Sogar für die jüngsten Digital Natives.

Print spricht alle Sinne an.

Bücher und Zeitungen aus Papier fördern alle Sinne. Man nimmt sie zur Hand, raschelt, schaut sich Seite für Seite an, prägt sich das Wesentliche ein, kritzelt Notizen. Dann legt man die Exponate an einen Ort im physischen Raum – und greift oft wieder darauf zurück.

Menschen wollen begreifen.

Die Mehrheit der Menschen bevorzugt Bücher, Zeitungen, Magazine und Prospekte in gedruckter Form. Gemäss einer Online-Umfrage des Verbands Druck Medien lesen 62% der Befragten lieber auf Papier.

Papier ist glaubwürdig.

Gedruckte Informationen sind vertrauenswürdig. 14- bis 29-Jährige glauben bei widersprüchlichen Berichten am ehesten den gedruckten Produkten, vor allen anderen Medien. Elektronische Speichermedien sind anfälliger für Manipulationen. Wer würde Wahlen rein online abhalten wollen?

Papier ist ein Naturprodukt.

Seit Jahrtausenden wird Papier aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Heute kommen fast überall Holz- und Zellstoffe zum Einsatz. In Europa kommen nur Holzfasern aus nachhaltiger Forstwirtschaft ins Papier. Das bedeutet, dass mindestens so viele Bäume nachgepflanzt wie eingeschlagen werden.

Altpapier als gefragter Rohstoff.

Papier aus der Schweiz besteht aus viel Altpapier: 85 bis 100% bei Zeitungen, 55% bei Magazinen. Der Kreislauf funktioniert bei keinem anderen Material so gut. Laut der Perlen Papier AG kann eine Zeitung rund zehn Mal recycelt werden.

